

SCHLOSS BRUCHSAL



ÖFFNUNGSZEITEN

- DI – SO 10.00 – 17.00 UHR
- MO NUR AN FEIERTAGEN

FÜHRUNGEN

MÄRZ BIS OKTOBER
10.00 – 16.00 UHR

NOVEMBER BIS FEBRUAR

Auf telefonische Anfrage

STÜNDLICH FÜHRUNGEN

Führungen in englischer und französischer Sprache nach telefonischer Vereinbarung;
Gruppenführungen nach Vereinbarung;
Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung über das Service-Center

EINTRITT

- ERWACHSENE 5,00 €
- ERMÄSSIGTE 2,50 €
- FAMILIEN 12,50 €
- GRUPPEN AB 20 PERSONEN PRO PERSON 4,50 €

SONDERFÜHRUNGEN

- ERWACHSENE 9,00 €
- ERMÄSSIGTE 4,50 €

Bei Sonderveranstaltungen
Preisänderungen vorbehalten

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

KONTAKT

SCHLOSS BRUCHSAL
Schlossraum 4
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2661
Telefax +49(0)72 51.74-2664
info@schloss-bruchsal.de
www.schloss-bruchsal.de

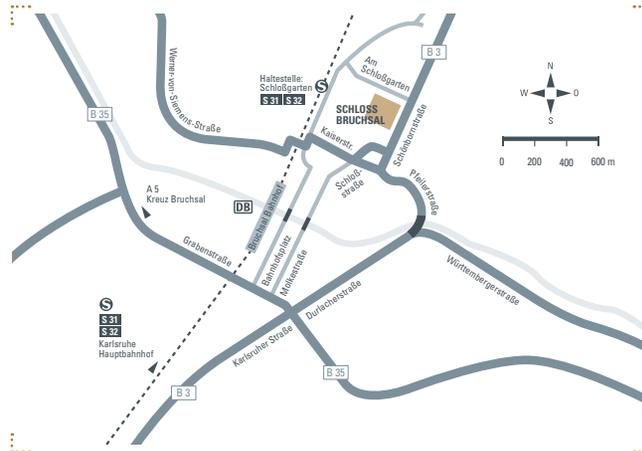
Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!



EINZIGE GEISTLICHE RESIDENZ AM OBERRHEIN

SCHLOSS BRUCHSAL

SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Karlsruhe Hauptbahnhof oder Bruchsal Bahnhof mit S 32 Richtung Menzingen oder S 31 Richtung Odenheim bis Haltestelle Schlossgarten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2770
info@ssg.bwl.de



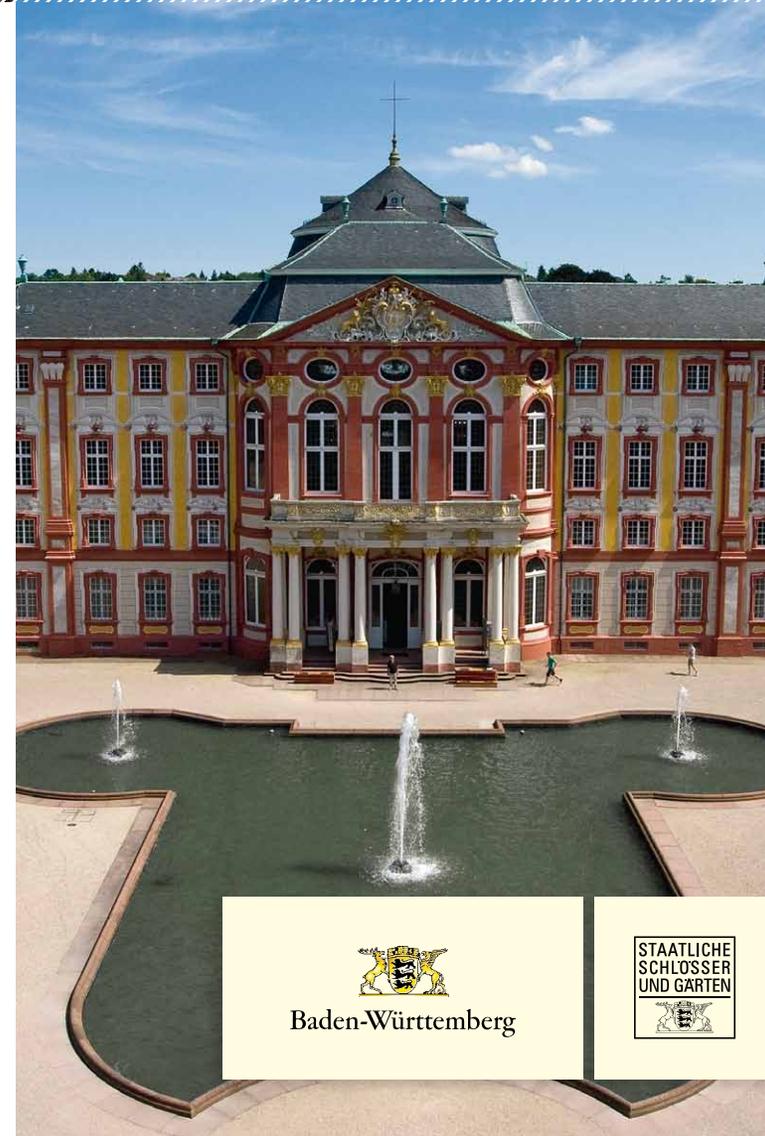
Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de

Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBEREY_113_Bruchsal_D_01_11



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

Schloss Bruchsal ist das einzige Fürstbischöfliche Barockschloss am Oberrhein. Berühmt ist es vor allem für das beeindruckende Treppenhaus von Baumeister Balthasar Neumann: die „Krone aller Treppenhäuser des Barockstils“.

Das Schloss Bruchsal wurde 1720 als Residenz der Speyerer Fürstbischöfe gegründet. Die Planung der Schlossanlage stand unter der Ägide des kunstinteressierten Bauherrn Damian Hugo von Schönborn, der die Dreiflügelanlage aus Lossburger Sandstein errichten ließ. Zusammen mit der Gartenanlage bietet der mehrteilige Gebäudekomplex dem Betrachter ein *Ensemble von außergewöhnlicher Schönheit*.

👑 *Ein Rokoko-Saal, wie er schöner nicht sein könnte: der Marmorsaal.*



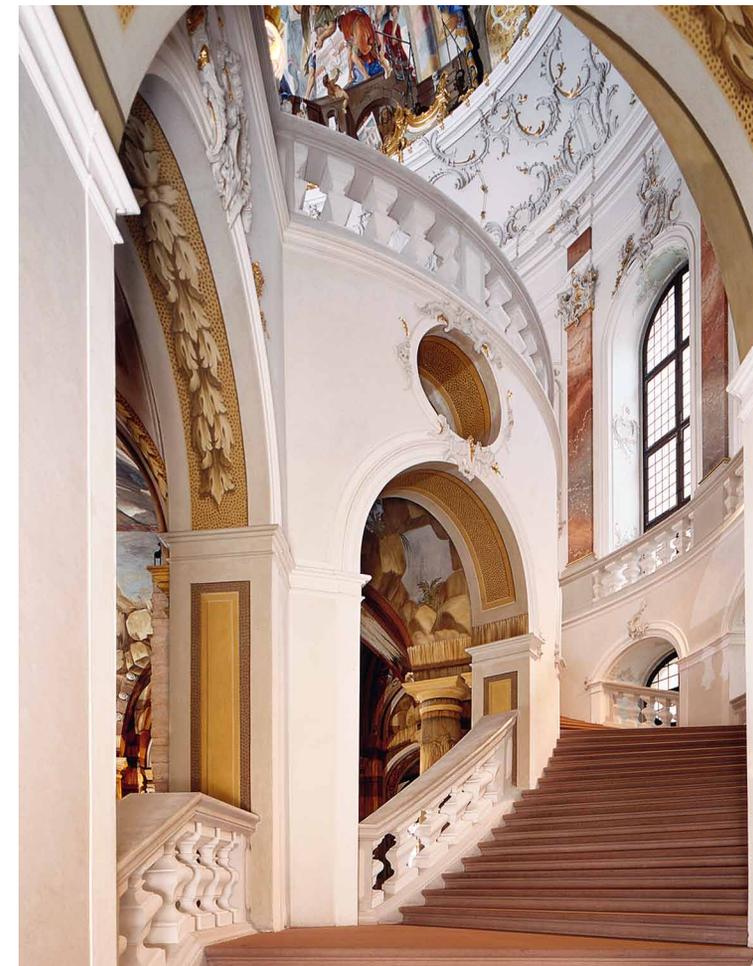
ÜBERWÄLTIGEND BAROCK

Bunt, heiter und festlich – das ist der erste überwältigende Eindruck beim Eintreten in den Ehrenhof des Bruchsaler Schlosses. Die Gebäude sind reich bemalt, mit vergoldetem Stuck verziert und durch goldene Drachen als Wasserspeier geschmückt. Ab 1728 errichtete der berühmte Baumeister Balthasar Neumann *das bedeutende Treppenhaus* – „in der geistreichen Eigenart der Anlage und hohen Raumpoesie unerreicht“. Schönborns Nachfolger Franz Christoph von Hutten ließ Schloss Bruchsal durch die prächtige Ausgestaltung des Fürsten- und Marmorsaals und die glanzvolle Einrichtung der Paradezimmer vollenden.

EINZIGARTIG REKONSTRUIERT

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gesamtensemble fast vollständig zerstört, glücklicherweise blieb zumindest die Substanz des Treppenhauses weitgehend erhalten. Der Wiederaufbau der Bruchsaler Schlossanlage gehört zu den architektonischen Glanzleistungen im Land Baden-Württemberg. Das Bruchsaler Schloss vermittelt heute nicht nur den Eindruck barocker Prachtentfaltung, sondern ist auch als herausragendes Ergebnis einer sorgfältig geplanten und akribisch korrekt ausgeführten Rekonstruktion zu bewundern.

Empfehlenswert ist neben der Besichtigung der Schlossräume im Corps de Logis, dem Mittelbau, auch ein Besuch des Deutschen Musikautomaten-Museums und des Museums der Stadt Bruchsal.



👑 *Elegant schwingt sich die Treppe nach oben: die Handschrift des berühmten Balthasar Neumanns.*

👑 *Der Gartensaal öffnet sich direkt zum Schlossgarten – und die Dekoration spielt auf die Nähe der Natur an.*